Der Planet Mars in Erdnähe

Von H. Osthoff-Köln.

Ein hervorragendes astronomisches Ereignis wird in diesem Sommer eintreten: der Mars gelangt am 22. August 1924 in die größte Nähe zur Erde, was nur alle 79 Jahre einmal stattfindet. Seine Entfernung von der Erde beträgt dann nur 0,37 Erdbahnhalbmesser und sein scheinbarer Durchmesser 25 Bogensekunden. Er befindet sich dann zugleich in Opposition zur Sonne. Man versteht darunter die Stellung eines Planeten, in der die Erde sich zwischen ihm und der Sonne befindet. Dann sehen wir ihn — mit demnächst Mars — voll von der Sonne beleuchtet; er steht ihr ebenso wie der Vollmond gegenüber, er geht auf, wenn die Sonne untergeht und ist während der ganzen Nacht sichtbar. — Die diesjährige Erdnähe des Mars wird in unserem Lande wegen seiner zu südlichen (tiefen) Stellung voraussichtlich den Beobachtungen nicht ganz den gewünschten Erfolg bieten. Er steht dann im Sternbilde des Wassermanns. Besser daran sind die Sternwarten der südlichen Erdhalbkugel.

Mars erscheint uns als ein heller Stern von roter Farbe, die von der Färbung seiner Oberfläche herrührt. Da seine Entfernung von der Erde stark wechselt, so wechselt dementsprechend auch seine Helligkeit stark und zwar um mehr als vier Größenklassen.

Es zeigen sich zwischen Mars und der Erde manche äußerlichen Aehnlichkeiten, die von jeher dazu geführt haben, in dem roten Planeten eine zweite Erde zu vermuten. Die Lage seiner Umdrehungsachse zur Bahnebene ist der der Erde ähnlich, sodaß der Mars ähnliche Jahreszeiten hat wie die Erde. Ferner trägt er auf seinen beiden Polen eisähnliche weiße Flecken, und er zeigt auf seiner Kugel helle und dunkle Flächen, die den Eindruck von Ozeanen und Festländern machen. Die allgemeine Aufmerksamkeit weiterer Kreise aber erweckte er durch die berühmt gewordenen „Kanäle".

In den zwei Jahrhunderten, während derer der Mars wissenschaftlich beobachtet worden ist, hat sich die Gestalt der hellen und dunklen Flächen auf seiner Oberfläche nicht geändert, abgesehen von sehr geringfügigen Veränderungen, die mit seinen Jahreszeiten in Verbindung zu stehen scheinen. Daraus folgt, daß diese Flächen wirklich der festen Oberfläche angehören und ferner, daß die Lufthülle des Planeten dünner und nicht so wolkig ist wie die der Erde. Enthält sie wirklich Wasserdampf, so doch nur äußerst wenig. Man pflegt stets die dunklen Flächen (deren Grundfarbe blaugrau ist) für Meere zu halten, die hellen (gewöhnlich dunkelgelb bis orange erscheinend) für Festländer. Ob das richtig ist, läßt sich nicht mit Sicherheit behaupten. Wenn auch eine Wasserfläche auf der Erde, aus weiter Entfernung oder von oben gesehen, sehr dunkel erscheint, so wird doch immer unter dem geeigneten Gesichtswinkel sich mitunter auf der dunklen Wasserfläche das spiegelnde Bild der Sonne sehen lassen. Das hat man auf dem Mars noch nie gesehen. Deshalb hat man zur Erklärung auch an Wüsten und Oasen gedacht, hat auch auf dem Mars eine Eiszeit vermutet. Die rötliche Farbe konnte dann von eisenhaltigem Staub herrühren, der die Eisflächen bedeckt. Gegen alle diese Erklärungen lassen sich Einwendungen machen, und wir müssen gestehen, daß wir heute noch nicht wissen, was wir uns eigentlich unter jenen Flecken vorzustellen haben. — Ganz sicher glaubte man aber von Anfang an zu sehen, als man die weißen Kappen auf den beiden Polen des Mars für Schnee und Eis hielt. Umso mehr, als diese weißen Polflecke je nach der entsprechenden Jahreszeit größer oder kleiner werden, vermutlich abschmelzen, fast bis zum völligen Verschwinden. Aber dieser Wechsel in der Größe geht manchmal so schnell vor sich, daß er nicht recht zu erklären ist. Auch bleibt es ein Rätsel, woher bei der geringen Wolkenbildung und der geringen Luftfeuchtigkeit dort überhaupt diese Schneemassen kommen und sich so schnell vergrößern können. Vielleicht ist es weder Eis noch Schnee, sondern eine Wolkendecke. Einige Beobachter haben auch an Reif oder sogar an einen Niederschlag fester Kohlensäure geglaubt. Wenn sich auch die genaue Temperatur auf dem Mars nur unsicher auf Umwegen ermitteln läßt, so kann man doch sicher annehmen, daß die Durchschnittstemperatur auf seiner Oberfläche tief unter dem Nullpunkt liegt. — eine Folge seiner großen Entfernung von der Wärmequelle, der Sonne. Dann kann das Wasser dort nur als Eis vorkommen.

Erwähnen wir zum Schluß die berühmten Kanäle, so betreten wir ein Gebiet, auf dem seinerzeit viel Unsinn getrieben worden ist. Es handelt sich da um graue, meistens gerade Linien, die netzartig in geometrischer Anordnung die rotgelben, hellen Flächen durchziehen. Ihr Entdecker, der italienische Astronom Schiaparelli, beging den Fehler, sie Kanäle zu nennen, ohne sie allerdings für solche zu halten. Er beabsichtigte damit nur eine Benennung; aber zahlreiche Schriftsteller, die nie diese Linien selbst gesehen hatten, nahmen den Ausdruck wörtlich und phantasierten darüber das tollste Zeug zusammen. Der Entdecker hatte richtiger gehandelt, zu sagen: ich sehe auf dem Mars graue Schattenlinien, die ich mir nicht erklären kann. — Es hat sich inzwischen herausgestellt, daß von den vielen Streifen nur sehr wenige und zwar die deutlichsten, größten wirklich vorhanden und heute an ihrer Stelle ebenso zu sehen sind wie von den Beobachtern vor bald hundert Jahren. Somit aber ist das ganze geheimnisvolle Netz der fadenartigen, blassen Linien mit ihren häufigen Verdoppelungen nichts anderes als eine Augentäuschung, hervorgerufen durch undeutliches Sehen. Die „Kanäle" verflüchten sich bis zum Verschwinden, je stärkere Fernrohre man auf sie anwendet und je näher uns der Mars kommt. Auch zeigen gute Marsphotographien die Kanäle nicht. Das Auge pflegt undeutlich erkennbare, verschwommene, kleine Gegenstände durch Linien verbunden zu erblicken. Und solche undeutlichen Dinge, Unebenheiten, scheinen sich auf dem Mars zu befinden.

Alles in allem haben wir in diesem Planeten, der immer als der Erde in mancher Beziehung gleichend hingestellt wird, eine uns fremde Welt vor uns, mit ungelösten Rätseln. Wegen der erwähnten äußerlichen Aehnlichkeiten mit der Erde sind schon seit langer Zeit allerlei Vorschläge gemacht worden, um mit seinen Bewohnern in Verbindung zu treten. Ob dort lebende Wesen angetroffen sind, können wir höchstens vermuten; das aber können wir wohl behaupten, daß wegen der viel dünneren Luft, des viel spärlicheren Wassers und der viel geringeren Temperatur dort schwerlich den Menschen der Erde gleichen werden.

Freund! Unrecht tun und Unrecht leiden,
Was wählst du dir wohl von beiden?
Ich? Keins! Denn Herz und Ehre spricht:
Daß jenes, dulde dieses nicht.
Kretschmann.

SACRED HEART ACADEMY

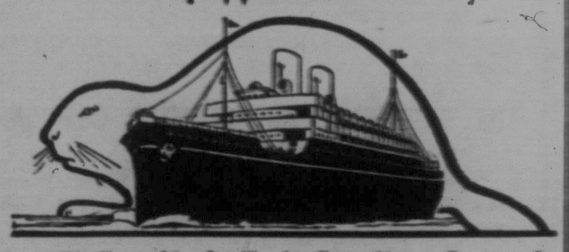
Regina, Sask.

Pensionat und Tagesunterricht unter der Leitung der Schwestern vom „Heiligen Herzen Jesu" der Ursulinen, genießen einen ausgezeichnet guten Erziehungsgrad in häuslicher wie auch künstlicher Hinsicht, wie Musik, Zeichnen und Malen. Die neueste Bohnerwachs wird angewandt. Junge Damen und Mädchen werden für Lehrerinnen und Kunstgewerbe Diplome verliehen.

Man schreibe an:

Rev. Mother Superior.

Schiffskarten



Wir können Ihre Familie oder Verwandte von Europa nach Canada bringen in schnellster Zeit und zu den niedrigsten Raten. Unsere 15 große Dampfer segeln jede paar Tage direkt von Europa nach Canada. Wir unterhalten unsere eigene Büros in allen größeren Städte Europas, einschließlich Hamburg, Bremen, Warschau, Lemberg, Danzig, Libau, Riga, Moskau, Kieff, Saratoff, Odessa, Wien, Budapest, Bukarest u. a.

Wir liefern alle Papiere umsonst und sind behilflich beim Erlangen der notwendigen Einwanderungsdokumenten für Einwanderer nach Canada.

Um weitere Auskunft frage man beim Lokalagenten an oder schreibe in eigener Sprache an

W. C. CASEY, General Agent

364 Main Str. Winnipeg, Man.

„Unser Hausarzt"

Diese Abteilung wird von Herrn Dr. Henry J. Schireson, Suite 200, Stand Lake Bldg., Chicago, Ill., redigiert. — Alle Auskünfte werden kostenlos erteilt.

Herr Dr. Schireson hat seine medizinischen Studien und Examina an den bedeutendsten Universitäten unseres Landes gemacht und hernach noch ausgedehnte medizinische Studien in Berlin und Wien betrieben. Neben allgemeiner Medizin ist Chirurgie sein Spezialfach. Anfragen sind direkt an seine obige Adresse zu richten, um Zeitversäumnis zu vermeiden.

Eine Zeit-Studie

Von Dr. Henry J. Schireson

(Copyright by Dr. Henry Schireson, Chicago, Ill.)

(Untersuchungen für Leser dieser Spalte kostenfrei.)

Kürzlich versprach Dr. S. Strauß gelegentlich einer Versammlung der Amerikanischen Medizinischen Gesellschaft einer größeren Anzahl von Aerzten, daß er nach vierjährigem Studium der Frage bald einen Bericht über Fettleibigkeit fertig haben würde. Inzwischen machte er die folgenden Bemerkungen:

Viele dickleibigen Leute sind gar keine starken Esser. Einige verzehren und verarbeiten ihre Nahrung in fast der gleichen Weise wie Leute, die nicht dick sind. Dicke Leute brauchen kein Fett; essen sie es doch, so wirkt es anders als bei normalen Personen. Z. B. hängen magres Fleisch und Eier bei fetten Menschen ganz anders an als bei normalen.

Bei Behandlung des gleichen Gegenstandes sagte Dr. Meltzer, indem er sich mehr auf Eingeweidetheorien einließ: Man braucht sich, um mager zu werden, garnicht auf Wunder was für Diät-Vorschriften einzulassen. Er marate ernstlich vor Thyreoid als mager machendes Medizin. Ein dicker Mensch sollte in der Diät eine ganz gewöhnliche Mischung einführen, bei der er wöchentlich ein halbes bis zu einem Pfund abnimmt, ohne sich dabei schwach und krank zu fühlen, und damit so lange fortfahren, bis sein Gewicht normal ist. Körperliche Anstrengungen sollten mäßig aber lang anhaltend gegeben werden, aber niemals gewaltsam. Er empfiehlt besonders kalte Bäder für Leute, bei denen sie gut anschlagen. Ein kaltes Bad nötigt den Körper zur Verbrennung großer Mengen von Heizstoffen. Einzige Diät sollte keine Kopfschmerzen, oder Schwindelgefühle verursachen, sondern nur dazu verhelfen, daß das Fett ganz allmählich verschwindet. Fett muß vollkommen von der Nahrung fortgelassen. Man sollte womöglich keine Butter, Bratenbrühe, Schmalz, Sahne oder fette Fleischsorten essen, ebenso auch alle anderen fettigen Nahrungsmittel vermeiden. Mageres Fleisch und Eier sind die besten Nahrungsmittel. Stärke und Zucker geben gewöhnlich dem Körper die Kraft, die sogenannten Protoeiden zu schützen. Mangelt es der Diät an Stärke und Zucker, müssen jene Protoeiden besonders geschützt werden. Darum sind stärkehaltige Nahrungsmittel, und Süßigkeiten in kleinen Quantitäten zulässig. Wurz, Zuckergebäck und Süßigkeiten aller Art dem Körper gänzlich vorzuenthalten, ist ein nicht zu rechtfertigendes Extrem, das gewöhnlich garnicht dem Schutze jener Gewebe dient. Kartoffeln sind als Fürsorgehaltig dem Brot vorzuziehen. Nach der Mahlzeit sollte man sich mäßig einen einfachen kleinen Kaffeetisch erlauben; denn wenn man einmal an derartige Süßigkeiten gewöhnt ist, ist man unbefriedigt, wenn man sie nicht bekommt. Kurz zusammengefaßt: Die richtige Diät zum Magerwerden besteht darin, daß man sich an kleine Quantitäten Nahrung gewöhnt. Stärke und Zucker mäßig genießt, kein Fett, aber viel grünes Gemüse.

Frage: M. J. T. Ore., 26 Jahre alt, leidet seit zwei Monaten an Verstopfung. Schmerzen im Magen und unangenehmes Gefühl im Leib. Benutzte Glycerin.

Antwort: So viel mir scheint, haben Sie ein Geschwür im Magen oder an den Eingeweiden. Es ist zu ernst, als daß es vernachlässigt werden dürfte. Vielleicht ist Ihr Magen geschwollen. Lassen Sie sofort von Ihrem Magen eine X-Strahlenaufnahme machen.

Frage: E. E. G. 18 Jahre alt, hat seit 5 oder 6 Jahren an der Unterlippe ein kleines eitriges Geschwür; gewöhnlich viel Schmerzen. Ich habe große Tonsillen, die fast immer mit gelblichen, wässrigen Punkten bedeckt sind. Mag das Geschwür an der Lippe davon kommen? Sollte ich sie entfernen lassen?

Antwort: Lassen Sie Ihre Tonsillen unter allen Umständen behandeln oder entfernen und Ihr Blut reinigen. Lassen Sie die Unterlippe mit antiseptischen Streifen mit der wohlgefälligsten Quarzlichtlampe eine Minute behandeln.

Frage: D.B.R. Mein Sohn litt an Magenkrebs im Alter von 22 Jahren; die Aerzte sagten, er sei für Krebs zu jung, und operierten daher zu spät. Meine Tochter hat Seitenstechmerzen; was raten Sie? Die Aerzte sprechen von chronischer Appendicitis.

Antwort: Sarcoma tritt sehr selten bei jungen Leuten auf. Vielleicht hatte Ihr Sohn Magengeschwüre. Rechtzeitige Anwendung von X-Strahlen wäre gut gewesen und hätte vielleicht sein Leben gerettet. Mitbezug auf Ihre Tochter, wäre es, wenn es sich um chronische Appendicites handelt, das beste, den Appendix zu entfernen, da die Operation einfach ist, und es ist immer besser, auf der sicheren Seite zu sein.

Frage: Eine 60-jährige Frau verkältete sich im Jahre 1913 infolge nasser Füße, und leidet jetzt an kalten Füßen und Kopfweh, zuweilen auch an kaltem Schweiß.

Antwort: Nehmen Sie viermal täglich Quinine Sulphate Kapseln, jede 2 grains, so lange, bis Sie insgesamt 30 genommen haben.

Gefälschte Nachahmungen in allem

Die britischen Behörden veranstalten eine Ausstellung gefälschter Kunstwerke in London, in der Absicht, Amerikanern und anderen Reisenden den Unterschied zwischen echten Kunstwerken und falschen Nachahmungen zu zeigen. Fälscher haben alle möglichen Zweige der Kunst, Wissenschaft und Industrie betreten. Das Gedicht der Arznei schwärmt nur so von ihnen. Gar mancher verfälschter „Bitter Wein" wird dem Publikum angeboten. Der Unterschied zwischen dem echten Triners Bitter-Wein und der gefälschten Arznei ist ein sehr großer. Triners Bitter-Wein hilft schnell und sicher, eine gefälschte Arznei hilft garnicht oder macht das Uebel schlimmer. Triner's Bitter-Wein kommt bei Magenkrankheiten keine andere Medizin gleich. Herr George Seccina schrieb uns aus Linton, Ind., am 23. Juli: „Ich möchte für Triner's Bitter-Wein ein gutes Wort einlegen. Es ist sicher ein Gesundheitsaufbauer. Ich und meine Frau fühlen uns viel wohler seitdem wir Triner's Bitter-Wein gebrauchen und unsere ganze Familie nimmt es gern." Wissen Sie wie man Fliegen und Moskuiten plötzlich töten kann? Gebrauche Triner's Fli-Gift. Hat Ihr Apotheker oder Händler die Triner's Arzneien nicht auf Lager, dann schreiben Sie an

Joseph Triner Company Limited, 852 Main Straße, Winnipeg, Man. Regina Zweigstelle: 1708 Rose Str. Verlangt Triners Bitterwein (Preis $1.50), Triner's Liniment, Triner's Husten mittel und andere ausgezeichnete Triner-Arzneien in jeder Apotheke; nehmt keine Nachahmungen an. Agenten überall gesucht.

Spanien am Vorabend einer schweren Krise

Bildung einer Regierungspartei soll Zusammenbruch der Diktatur verhindern.

Madrid, 18. August. — Das militärische Direktorat Spaniens erklärt in einer Amtsmitteilung, daß die Nachrichten aus Marokko wenig zufriedenstellend seien. Die Eingeborenen haben wieder eine Stellung der Spanier umzingelt und die spanischen Truppen benötigen Verstärkungen. Aus dem Innern des Landes hier einlangende Depeschen bringen die Mitteilung über schwere Kämpfe sowohl im Gebiete des spanischen wie des französischen Direktorats. Das bedeutende Gefecht soll sich zwischen französischen Kolonialtruppen und rebellischen Mohren bei Urarga zugetragen haben. Die Eingeborenen haben angeblich die französischen Truppen zum Rückzug gezwungen und drei Baracken besetzt. Von Arnelia sind Verstärkungen unterwegs, um den belagerten französischen Streitkräften zu helfen. Auch eine größere Abteilung der für Spanien kämpfenden eingeborenen Truppen, die unter dem Befehl von Abd el Maleck stehen, wurde von Kabylen angegriffen. Der Angriff wurde abgeschlagen und mehr als 100 Kabylen getötet oder verwundet. Unter den Toten fand man vier Häuptlinge von Kabylenstämmen.

Madrid, 18. August. — Das militärische Direktorat arbeitet an einer Verfassung für die kürzlich ins Leben gerufene „Patriotische Union", eine neue politische Partei, die nach der Absicht der Regierung das Direktorat ersetzen und eine Zivilregierung in Spanien wiederherstellen soll. Die Generäle Hermosa, Calvo und Sotelo und andere den Mitgliedern des Direktorats nahestehenden Persönlichkeiten haben in der letzten Zeit wiederholt Konferenzen abgehalten, in denen die Satzungen für die neue, von jeder militärischen Bevormundung freie Partei besprochen wurde. Es soll auch ein provisorischer Exekutivrat gebildet werden, der von dem Direktorat die Regierung übernehmen und so lange führen soll, bis die neue Partei in einem Nationalkonvent ihre Verfassung ratifiziert und Beamte erwählt hat, welche eine neue Regierung organisieren würden. Die Instruktion für die Einrichtung von Zweigverbänden der neuen Partei in allen Teilen Spaniens werden den Gouverneuren der Provinzen demnächst zugesandt werden. Nach dem Plane der Organisatoren sollen Parteikomitees in jedem Dorf und in jeder Stadt Spaniens gegründet werden. Diese Lokalausschüsse werden den Provinzkomitees verantwortlich sein und letztere werden ihre Berichte an das Zentralkomitee in Madrid einsenden und von diesem Weisungen empfangen. Es wird Sache der Lokalausschüsse sein, darauf zu achten, daß keiner der Führer der alten Parteien in den Provinzkomitees eine kontrollierende Gewalt erlangt. Der Grundton der Plattform wird Patriotismus sein. Die Mitgliedschaft in dieser „Patriotischen Union" werden alle Spanier erlangen können, sofern sie nicht ausgesprochene Gegner der Monarchie sind. Allen Bürgern, ob arm oder reich, sind in der Partei die gleichen Rechte zugesichert. Die Verdienste, die sich einzelne Personen unter den früheren Regierungen wegen ihrer politischen Betätigung erworben haben, werden von der neuen Partei ganz unberücksichtigt bleiben und es wird nur die Loyalität zur Partei, zum Lande und zum König anerkannt werden.

Nach weiteren Meldungen soll sogar mit dem Rücktritt des Diktators, des General Primo de Rivera, und der Abdankung des Königs Alfons zu rechnen sein. Es kann sich bei dieser Nachricht unter Umständen nur um Gerüchte handeln. Aber die verworrene Lage in Spanien zeigt doch, daß die Diktatur eines General Primo de Rivera ebenso auf schwachen Füßen steht, wie die Diktatur des Italieners Mussolini. Die Ausschaltung der politischen Parteien und die Unterdrückung der demokratischen Regungen im Volke müssen früher oder später jeden Staat in den Abgrund stürzen.

Tanlac besteht die Probe für drei Jahre

„Je mehr ich von Tanlac weiß, desto mehr kann ich es loben," sagte Frau Samuel Shelly, 56 Wood St., Toronto, Ont., Canada. „Ich nehme immer Tanlac wenn ich heruntergekommen bin und hat es meinen Gesundheitsbedürfnissen bis jetzt entsprochen.

„Jahrelang ehe ich Tanlac kennen lernte war ich in einem solchen heruntergekommenen Zustande, daß ich manchmal meine Hausarbeiten nicht verrichten konnte. Ich war schon bis auf ein Skelett abgemagert und verlor noch immer Gewicht. Kopfschmerzen trieben mich fast wahnsinnig und hatte ich ein ungesundes Aussehen.

„Durch Tanlac habe ich 14 Pfund an Gewicht zugenommen und habe wieder einen guten Appetit. Meine Nerven sind wieder gesund. Ich schlafe wohl und habe die Gesundheit und Kraft die das Leben zur Freude machen."

Tanlac wird bei allen guten Apothekern verkauft. Nehme Nachahmungen nicht an. Ueber 40 Millionen Flaschen verkauft.

Tanlac Vegetable Pillen für Verstopfung, hergestellt und empfohlen von den Fabrikanten des Tanlac.

180,000 deutsche Bauarbeiter ausgesperrt

Berlin, 18. August. — Im Rheinland und Westfalen sind 180,000 Bauarbeiter, die ohne Zustimmung der Baugewerkschaft in wilde Streiks getreten sind, von den Unternehmern ausgesperrt worden. Dieser Konflikt zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern ist, wie die Meldungen aus dem Industriegebiet besagen, nach dem vor einigen Wochen beendeten Streik im rheinisch-westfälischen Industriegebiet eine weitere Gefährdung der ruhigen wirtschaftlichen Entwicklung in dem dichtbesiedelten deutschen Westen. Das um so mehr, als es sich auch jetzt um einen Gewerbezweig handelt, dessen schnelle und ungehemmte Arbeit der deutsche Wiederaufbau dringend bedarf. Nur die anormalen Lohn- und Preisverhältnisse, die der Ruhreinfall geschaffen hat, konnten nach dem Urteil der maßgebenden Oeffentlichkeit die Basis erzeugen, auf der Lohnstreiks der Arbeiter und Gegenbewegungen der Unternehmer zur alltäglichen Erscheinung wurden.

"Wenn die Hoffnung nicht wär"

PAKET "A"
In Deutschland abgeliefert $4.75
In Oesterreich „ 6.50
1 Büchse Corned Beef
1 Büchse Roast Beef
1 Büchse Lachs
2 Büchsen Speckscheiben
2 Büchsen Rinderfett
2 Büchsen gebackene Bohnen
1 Dutzend Bouillonwürfel
2 Büchsen Himbeer-, Erdbeer- oder Agrikosen-Marmelade
2 Büchsen kondensierte Milch mit Zucker
2 Büchsen evaporierte Milch ohne Zucker.

PAKET "B"
In Deutschland abgeliefert $16.50
In Oesterreich „ 19.00
6 Büchsen Corned Beef
3 Büchsen Roast Beef
3 Büchsen Boiled Beef
6 Büchsen Lachs
6 Büchsen Speckscheiben
4 Büchsen Rinderfett
3 Dutzend Bouillonwürfel
6 Büchsen gebackene Bohnen
6 Büchsen Himbeer-, Erdbeer- oder Agrikosen-Marmelade
6 Büchsen kondensierte Milch mit Zucker
6 Büchsen evaporierte Milch ohne Zucker
3 Büchsen Ochsenschwanz-Suppe
3 Büchsen Mulligatawney-Suppe
3 Büchsen Gemüse-Suppe.

PAKET "C"
In Deutschland abgeliefert $8.25
In Oesterreich „ 12.00
24½ Pfund Weizenmehl
10 Pfund Reis
10 Pfund Zucker
5 Pfund Makkaroni
2 Pfund Grieß
2 Pfund Stärkemehl
2 Pfund süße Schokolade
2 Pfund Kaffee
1 Pfund Kakao
1 Pfund Tee
½ Pfund Zimt
½ Pfund Pfeffer.

PAKET "D"
In Deutschland abgeliefert $6.50
In Oesterreich „ 9.00
48 Büchsen EVAPORIERTE MILCH ohne Zucker.

PAKET "E"
In Deutschland abgeliefert $8.10
In Oesterreich „ 11.00
48 Büchsen KONDENSIERTE MILCH mit Zucker.

Bei der beunruhigenden Zunahme der Arbeitslosen in Deutschland würden die Zustände für Ihre bedürftigen Freunde und Verwandten unerträglich sein, wenn es nicht um die Hoffnung wäre und den Glauben an Sie hier in Amerika.

Zerstören Sie diese Hoffnung nicht! *Senden Sie ihnen zu essen* — geben Sie ihnen neuen Lebensmut und Kraft.

Die Pakete des Central Committee enthalten sorgfältig zusammengestellte, ausgewählte Nahrungsmittel und verfolgen den Gedanken, Lebensmittel zu liefern, welche auf Grund ihrer erstklassigen Qualität den unterernährten Körper schnellstens wieder zu Kräften bringen. Unsere Pakete bergen die feinsten Nahrungsmittel, die in diesem Lande erhältlich sind, und werden infolgedessen von den Notleidenden in Deutschland äusserst gewertet.

Wer keine Hilfsbedürftigen drüben zu versorgen hat, der stifte dem Central Committee eines der Pakete für die allgemeine Not.

Die Pakete "A" und "L" werden in Deutschland frei ins Haus geliefert. Die Pakete "B", "C", "D", "E", "F", "G", "H", "I", "K", "M", "O", "P" und "R" frei Bahnstation des Bestimmungsortes. In Wien werden sämtliche Pakete dem Empfänger in der Lagerstätte ausgehändigt, im übrigen Oesterreich erfolgt Ablieferung frei Bahnstation Bestimmungsort.

Wir garantieren die Ablieferung eines jeden Paketes.

Central Committee (Inc.)
for the Relief of Distress in Germany and Austria
Food Package Department

PAKET "M"
In Deutschland abgeliefert $10.00
In Oesterreich „ 14.50
24½ Pfund Weizenmehl
10 Pfund Zucker
10 Pfund Reis
10 Pfund Schmalz
5 Büchsen gesiebte Kondensmilch
5 Büchsen ungesuchterte Milch
1 Pfund Tee
2 Pfund Grieß
2 Pfund Stärkemehl
2 Pfund Kaffee
1 Pfund Kakao.

PAKET "F"
In Deutschland abgeliefert $9.50
In Oesterreich „ 12.00
12 Pfd. spec. geräuch. SCHINKEN
5 Pfd. geräucherter SPECK
5 Pfd. geräucherte WURST.

PAKET "G"
In Deutschland abgeliefert $7.50
In Oesterreich „ 12.00
1 Sack, 140 Pfund, feinstes WEIZENMEHL.

PAKET "H"
In Deutschland abgeliefert $6.10
In Oesterreich „ 8.50
1 Kiste, Inhalt 1 Sack 50 Pfund gestossener ZUCKER.

PAKET "I"
In Deutschland abgeliefert $5.50
In Oesterreich „ 7.50
1 Kiste, Inhalt 1 Sack 50 Pfund feinster PERLREIS, Marke "Blue Rose".

PAKET "K"
In Deutschland abgeliefert $10.00
In Oesterreich „ 13.00
1 Kiste, Inhalt 50 Pfd. (2 Büchsen von je 25 Pfund) feines ausgelassenes SCHWEINESCHMALZ.

PAKET "L"
In Deutschland abgeliefert $6.00
In Oesterreich „ 7.50
1 Kiste, Inhalt 10 Pfund (10 Büchsen von je 16 Unzen) pulperisierte VOLLMILCH.
(1 Pfd. pulveris. VOLLMILCH ist gleichwertig mit 1 Gallone frischer Milch)

PAKET "O"
In Deutschland abgeliefert $9.35
In Oesterreich „ 11.00
26 Pfund ungerösteter KAFFEE.

PAKET "P"
In Deutschland abgeliefert $7.00
In Oesterreich „ 9.00
10 Pfund beste RAHMBUTTER, gepackt in 10 Büchsen von je 1 Pfund.

PAKET "R"
In Deutschland abgeliefert $9.25
In Oesterreich „ 12.00
8 20-Unzen Büchsen eingemachte Pflaumen
8 20-Unzen Büchsen Aprikosen
20 24-Unzen Büchsen verschiedene Marmelade (2 Erdbeeren, 2 Himbeeren, 2 Brombeeren, 2 Aprikosen, 2 Pfirsiche).

247 East 41st Street (Suite 82), New York, N. Y., oder an die Courier Office, Regina.